ZACHÄUS - «BEI MIR BIST DU GROSS»

Die Geschichte des Zachäus begleitete die diesjährigen Erstkommunionkinder. Ein Grund, liebe Leserin, lieber Leser, sich auf Zachäus einzulassen und ihn auf dem Weg zu seiner ersten Kommunion zu begleiten.
Die Erstkommunion des Zachäus war schon ein besonderer Tag. Was? Erstkommunion des Zachäus? Findet die sich tatsächlich in der Bibel? Ich würde behaupten «ja». Dies ist eine Geschichte, die von einer grossen Einladung an einen kleinen Mann erzählt.
Der Zöllner Zachäus ist so ein kleiner Mann. Er hat sicher einiges auf dem Kerbholz und betrog so manchen um Geld und Sachen. Zachäus ist neugierig auf Jesus und klettert auf einen Baum. Ganz einfach, weil er da über die Köpfe aller hinweg etwas sehen kann. Und vielleicht hofft er, da oben nicht gesehen zu werden.
Und gleich am Anfang kommt schon die erste Überraschung der Geschichte, Jesus ist auch neugierig auf Zachäus. Er bekommt ihn da oben auf seinem Ast mit. Und Jesus bringt damit nicht nur Zachäus, sondern auch die Leute um ihn herum ganz schön durcheinander. Denn Jesus lädt sich genau bei diesem Sünder zum Abendessen ein. Dort will er mit ihm das Brot teilen und den Wein trinken. Seine Jünger bringt er gleich mit und da hat sich eine ganz schön heilige Gesellschaft im Haus des Zöllners versammelt.
Das ist die zweite Überraschung: Jesus schliesst niemanden aus. Diese Zuwendung Jesu verstehen viele Menschen nun ganz und gar nicht. Sie finden gute Gründe, warum Leute wie Zachäus so einen Besuch Jesu nicht verdient haben. Sie glauben auch, dass der kleine Sünder es auch nicht verstehen kann. Solche Leute fühlen sich schlauer als Jesus und leider gibt es solche Schlaumeier bis heute. Dabei macht Jesus uns hier etwas ganz deutlich: Ihn interessiert der einzelne Mensch, ob er klein oder gross, besonders gut, besonders schlau oder auch das ganze Gegenteil davon ist. Eine Begegnung mit Jesus kann ein Leben verändern. Nicht besonders fromm oder gar ein Sünder zu sein ist also kein Ausschlusskriterium für Jesus. Jesus ruft einfach jeden bei seinem Namen und ist froh, wenn er sich dort einladen kann. Jesus ist ein Gastgeber, der gleichzeitig zu Gast ist und das ist die dritte Überraschung.

Die Bibel sagt uns mit dieser Geschichte etwas sehr Schönes: Jesus ruft jeden bei seinem Namen. Wer gut aufpasst, kann es hören und sich ein Leben lang darüber freuen.

Lukas Hendry

Bild: Kees de Kort
Text nach: «Bei mir bist du gross», Guido Erbrich und Inga Schmitt, Bonifatiuswerk, Paderborn